



Österreichische Naturschutzjugend

Astenschmiede
Kolmweg 5 5661 Rauris

Liebe Hüttenbenützer!

Herzlich willkommen in unserer Astenschmiede! Für den Aufenthalt möchten wir euch einige Hinweise geben, die unbedingt von allen Benutzern zu beachten sind. Wir möchten daher die Verantwortlichen bitten alle Teilnehmer über die Hausordnung zu informieren. Wir bitten euch mit der Hütte und der Einrichtung sorgsam und schonend umzugehen.

Hüttenordnung

Haupteingang

Der Haupteingang ist an der Westseite beim Anbau und führt direkt in den Keller zur Garderobe bzw. Schuhtrockenraum. Mit Outdoor-Schuhen dürfen die Räume (außer Eingang) der Astenschmiede nicht betreten werden.

Hausschuhe

In der gesamten Hütte ist Hausschuhpflicht. Bitte darauf achten, dass auch beim Zugang über die Südseite Hausschuhe anzuziehen sind.

Küche

Bei der Abreise ist der Kühlschrank und der Tiefkühler im Keller komplett ausräumen. Bitte in der Hütte keine Lebensmittel zurücklassen.

Geschirrspüler

Nur für Weißgeschirr (Teller, Besteck, Tassen) zu verwenden. Das Geschirr unbedingt von **Speiseresten säubern (Eierschalen, Zitronenkerne u.a. blockieren die Sprüharme)**. Sparsam Reinigungsmittel verwenden.

Sanitärräume

Bitte sauber halten und täglich reinigen.

Im Winter zu beachten:

In der kalten Jahreszeit sind in den Sanitärräumen die Fenster geschlossen zu halten und nur über die Lüftungsanlage zu entlüften (**FROSTGEFAHR!!**)

Grundsätzlich ist die zentrale Lüftungsanlage (Taster zwischen Türen der beiden Waschräume) ausreichend. Am besten vor der Benutzung der Sanitärräume die Lüftungsanlage einschalten

Abwasser, Kläranlage

Die Reinigung der Abwässer erfolgt zu 98% in der eigenen Kläranlage.

Für einen einwandfreien Betrieb der Kläranlage ist zu beachten:

In die Toiletten und den Ausgüsse gehören nur „menschliches“ und Waschwässer. Bitte keinen Müll, Speisereste, biogene Abfälle sowie Unmengen von Reinigungsmitteln einschütten.

Sollte das Alarmzeichen (lauter Piepston) im Kläranlagengebäude hörbar sein bitte die Hüttenverwaltung verständigen.

Fette beeinträchtigen die Funktion der Kläranlage, bitte im Fettkübel entsorgen.

Haustiere

Aus hygienischen Gründen dürfen keine Haustiere in das Haus mitgenommen werden.

Einrichtung

Die Einrichtung ist schonend zu behandeln. Einrichtungsgegenstände dürfen nicht aus der Hütte getragen werden. Sessel und Tische sind in den jeweiligen Räumen zu belassen.

Die Betreuer haben besonders darauf zu achten, dass in/an den Wänden und Einrichtung nichts **eingraviert, geschnitzt oder beklebt** wird. Allfällige Reparaturkosten werden dem Benutzer verrechnet.

Bitte keine Nägel in die Wände einschlagen!

Schlafräume

Die Betreuer haben darauf zu achten, dass keine Getränke und kein Essen in den Betten konsumiert bzw. angerichtet werden. Bitte **keine Polsterschlachten** zulassen.

Reinigung des Hauses

Sämtliche Räume wie auch die Außenflächen sind während eines Lagers regelmäßig sowie vor Verlassen der Hütte zu reinigen.

Insbesondere sind die Sanitäreinrichtungen, der Kühlschrank und das Geschirr sauber zu halten.

Die Putzmittel, Besen, Kübel und Staubsauger befinden sich im Abstellraum im Erdgeschoss.

Rauchen

In der gesamten Hütte ist **Rauchverbot**. Vor der Hütte bitte keine Zigarettenstummeln auf den Boden werfen!

Müll

Die Zwischenlagerung des Mülls erfolgt im Abstellraum auf der Ostseite außerhalb des Hauses (Zugang durch die Ritterkopfstube).

Recyclingmüll wie Glas und Papier: Dafür sind die entsprechenden Behälter vorhanden. Der Recyclingmüll ist selber zu den Sammelstellen in Wörth (Straße in das Seidlwinkltal) oder in Rauris Ort beim Gemeindebauhof (nordwestlich vom Gemeindeamt) zu bringen.

Der **Restmüll** sowie **Kunststoffe** und Tetrapackungen sind zum Container beim Bodenhaus zu bringen (Bitte trennen).

Die **biogenen Abfälle** gehören auf den Komposthaufen auf der Ostseite der Hütte am Astenbach.

Bitte keine Kartons oder Kisten in der Hütte zurücklassen.

Außenbereich

Lagerfeuer/Grillen

Auf der Nordseite der Astenschmiede befindet sich am Astenbach der Feuerplatz, Holz ist daneben, kein großes Feuer machen, kein Holz vom Holzlager oder den Stapeln verwenden! Ansonsten ist Grillkohle mitzunehmen.

Bitte an keiner anderen Stelle ein Feuer entzünden. Durch zu nahes Feuer bei der Hütte kann durch Funkenflug, das Holzschindeldach entzündet werden!!

Weidebetrieb

Weidetore: Bitte unbedingt schließen, Weidevieh in Ruhe lassen, besonders die Pferde nicht füttern.

Gasbehälter

Der Gasbehälter befindet sich auf der Westseite des Grundstückes. (grüner Deckel) Im Umkreis von 15 m des Gasbehälters ist das Anzünden eines **Feuers strengstens verboten.**

Allgemeines

Das Hantieren mit offenem Feuer, Feuerzeugen und ähnlichem ist im gesamten Haus strengstens verboten.

Für Geld und Wertsachen wird keine Haftung übernommen.

Bei groben Verstößen gegen die Hausordnung halten wir uns das Recht vor Einzelpersonen oder Gruppen vom Gastrecht auszuschließen.

Die ÖNJ stellt dir das Haus für schöne Stunden und als Stützpunkt für Natur- und Umwelterlebnisse im Nationalpark Hohe Tauern zur Verfügung – danke es ihr, in dem du die Hütte schonst, sorgsam mit der Einrichtung umgehst und sie wieder in sauberem und ordentlichem Zustand verlässt!

Einen angenehmen Aufenthalt wünscht im
Namen der Österreichischen Naturschutzjugend

Ing. Winfried Kunrath
Haus- und Hüttenwart

Stand: 01.01.2015